

# Ich bin eine Lorbeerkirsche



Der Name Kirschlorbeer ist weiter verbreitet als der der Lorbeerkirsche. Das ist allerdings irreführend, da *Prunus Laurocerasus Officinalis* nicht zu den Lorbeer- sondern zu den Rosengewächsen gehört.

Wusstest du schon?

## VORKOMMEN

- Ursprünglich aus Kleinasien
- Nördlich der Alpen nur die frosthärteren Gartensorten



## BLÜTEZEIT

Mai bis Juni

## BESONDERHEITEN

- Die Lorbeerkirsche ist vielen heimischen Tieren zu exotisch, um als Nahrungsquelle oder Brutort zu dienen
- Die Lorbeerkirsche ist ein Neophyt: Von Vögeln verbreitet siedelt sie vermehrt an Wald-rändern an, wo sie die heimischen Arten verdrängt

## VERWENDUNG

- Die immergrüne Lorbeerkirsche eignet sich gut als Sichtschutz, Hecken- oder Einfassungspflanze
- Die Samen enthalten Blausäure
- Rohe Früchte sind giftig
- Beim Kochen werden die giftigen Bestandteile zerstört

Willst du mehr über mich erfahren?



## Schon gewusst?

Die Lorbeerkirsche gehört wie der eingriffelige Weißdorn zu den Rosengewächsen. Ein typisches Merkmal dieser Familie sind die immer gleich aufgebauten Blüten.

## Mehr Erfahren

Oberflächlich wirken die Blüten unterschiedlich, bei genauerem Betrachten entdeckt man jedoch fünf Kron- und fünf Kelchblätter.

## Über das Projekt

Sprechende Bäume?

Die gibt es im Schulgarten seit unserem Projektseminar. Entdecke, Scanne und Erfahre mehr.

Viel Freude dabei wünschen,

Gesa J. Linn, Tabca